

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 040|21

Anhänger gestohlen | Traktoranhänger brannte | In sechs Keller eingebrochen

Erstellerin: Birgit Höhn

Anhänger gestohlen

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Theodor-Neubauer-Straße

Zeit: 20.01.2021, gegen 20:30 Uhr bis 21.01.2021, gegen 07:30 Uhr

Heute Morgen stellte der Nutzer eines Firmen-Anhängers fest, dass Unbekannte den Anhänger vermutlich in der vergangenen Nacht vom Parkplatz entwendet haben. Er verständigte umgehend die Polizei. Auf dem zweiachsigen weißen Kastenanhänger mit seitlich angebrachter schwarzer Aufschrift und dem amtlichen Kennzeichen L-KC 5307, befand sich diverses Werkzeug. Zur Höhe des Stehlschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. Polizeibeamte des Reviers Südost haben die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen.

Traktoranhänger brannte

Ort: Mügeln (Niedergoseln), S 31

Zeit: 21.01.2021, gegen 10:30 Uhr

Der Fahrer eines Traktors mit Anhänger, auf dem sich 20 runde Strohballen befanden, war auf der S 31 unterwegs. Während der Fahrt kam es aus bisher nicht geklärter Ursache zum Brand der Ladung auf dem Anhänger. Der Fahrer bemerkte dies, hielt sofort an, kuppelte den Anhänger vom Schlepper und rief die Feuerwehr. Polizeibeamte sperrten die S 31 am Ereignisort komplett ab. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr rückten mit schwerer Technik aus, um die brennenden Strohballen vom Anhänger zu räumen. Es entstand ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachschaden in Höhe von etwa 3.600 Euro. Die Polizei ermittelt werden fahrlässiger Brandstiftung.

In sechs Keller eingebrochen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Weidmannstraße

Zeit: 21.01.2021, gegen 10:00 Uhr

Ein Hausbewohner verständigte heute Vormittag die Polizei über den Einbruch in die Kellerräume eines Mehrfamilienhauses. Unbekannte hatten sich Zutritt verschafft und waren im Kellerbereich in sechs Boxen eingedrungen, indem sie die Vorhängeschlösser gewaltsam öffneten. In mehreren Fällen wurden verschiedene Gegenstände entwendet. Was genau die Unbekannten entwendet haben, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und Sachbeschädigung. Die genaue Gesamtschadenshöhe ist noch unklar.

Fahrzeug brannte auf Abschlepper

Ort: Grimma (Nerchau), Nerchauer Hauptstraße

Zeit: 21.01.2021, gegen 13:00 Uhr

Mitarbeiter einer Abschleppfirma hatten ein Unfallauto mit einem Stapler auf ein Abschleppfahrzeug geladen. Kurz darauf geriet das Unfallfahrzeug vermutlich aufgrund eines technischen Defekts in Brand. Das Unfallauto wurde dadurch völlig zerstört und die Ladefläche des Abschleppfahrzeuges beschädigt. Polizeibeamte, die gerade dort vorbeikamen, sicherten den Brandort ab und Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro.

Autofahrerin unter Schock

Ort: A 14, in Richtung Magdeburg

Zeit: 21.01.2021, gegen 13:15 Uhr

Die Fahrerin (31) eines Mazda fuhr auf der A 14 zwischen der Anschlussstelle Leipzig-Mitte und dem Parkplatz Birkenwald in Fahrtrichtung Magdeburg. Sie nutzte den mittleren Fahrstreifen und beabsichtigte, ein vor ihr fahrendes Fahrzeug zu überholen. Deshalb wechselte sie in die linke Fahrspur und übersah wahrscheinlich den dort fahrenden Mercedes. Trotz Gefahrenbremsung fuhr dessen Fahrer auf den Mazda auf. Dadurch drehte sich der Mazda, kollidierte mit der Mittelschutzplanke und blieb nach etwa 300 Metern entgegen der Fahrtrichtung im mittleren Fahrstreifen stehen. Die Fahrerin erlitt einen Schock und musste ärztlich behandelt werden. Aufgrund der Unfallaufnahme musste die A 14 in Richtung Magdeburg bis kurz nach 14:00 Uhr voll gesperrt werden. Neben Polizeibeamten waren Einsatzkräfte der Feuerwehr, Mitarbeiter des Rettungswesens und einer Abschleppfirma im Einsatz. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden.